

Jahresberichte Aktive 2011

Oberturnerin

Zuerst geglaubt er mache einen Witz, als mich Andreas Gasser an der Weihnachtsfeier vor einem Jahr gefragt hat, ob ich Oberturnerin werden möchte! Er müsse ja alle seine „Jöbli“ los werden, bevor er sich auf den Weg nach Kanada machen könne. Im Januar wurde ich an der Hauptversammlung gewählt und ich wusste nicht so recht was alles auf mich zukommen wird. Die Einführung durch Andreas Gasser ins Amt dauerte ca. 1.5 Std, die wichtigsten Infos 2011 auf zwei A4-Seiten zusammengefasst. Mit einem Ordner aus dem Vorjahr und einer CD mit den Dokumenten aus den vergangenen zwei Jahren ging ich nach Hause. Ich war froh, dass bereits die Anmeldungen für die Turnfeste erledigt waren und hoffte, dass ich keine Termine verpasse. Siehe da, die erste Amtsperiode liegt bereits fast hinter mir und meinem Wissen nach lief alles glimpflich ab.

Gestartet in die Wettkampfsaison 2011 sind wir mit zwei Einzelwettkämpfen Getu im März. Zwischen den beiden Anlässen fand das alljährliche Skiweekend, in diesem Jahr zum zweiten Mal in Adelboden-Lenk, statt. Highlight: Rundfahrt mit den Pistenbullys. An Stelle eines Trainingswochenendes führten wir im April einen Trainingstag durch um die Wettkampfprogramme für die Turnfeste einzuüben und zu feilen. Weiter ging es im Mai mit zwei Einzelwettkämpfen Getu und dem Startschuss zur Turnfestsaison. Das Walliser Kantonturnfest fand in Sion statt. Im dreiteiligen Vereinswettkampf erreichten wir in der ersten Stärkeklasse den dritten Platz mit Total 27.07 Punkten. Ebenfalls mit ins Wallis gereist sind 4 Männerriegeler und 7 vom Fit for Fun, diese starteten sehr erfolgreich in der Disziplin Einzelwettkampf 35+ Dreikampf. Die diesjährige Turnfahrt führte uns nach Gerzensee, es war wieder ein gemütlicher Tag bei welchem das obligate Fussballspiel nicht fehlen durfte. Gleich am Tag danach bzw. Wochenende fand das Dorffest „Bäup läbt – Bäup fägt“ statt. Wir durften im sehr gut besuchten Festzelt unser Können mit kurzen Auftritten unter Beweis stellen. Am Sonntag führten wir zusammen mit dem Imkerverein das Imker-Zmorge durch. Ende Juni hiess es dann „ab nach Wädi“. Das Zürcher Kantonturnfest fand in Wädenswil statt. Im Vereinswettkampf Aktive 3-teilig 3. Stärkeklasse erreichten wir den guten 14. Platz mit 27.11 Punkten von Total 63 startenden Vereinen. Mit einem geselligen Anlass, dem traditionellen Bräteln am 8. Juli, wurden die Sommerferien eingeläutet.

Am 20. August feierten 188 Personen im Restaurant Kreuz unser Jubiläum „125 Jahre TV Belp“. Beim feinen Essen wurde ausgiebig geplaudert und im „Weisch no - Egge“ wurde die Möglichkeit geboten auf die vergangene Zeit zurückzublicken. Als Stargast trat Nina Burri auf. Schliesslich meldete sich Andreas Gasser aus dem „Cirque du Soleil“ in Kanada. Seine Glückwünsche überbrachte er zusammen mit Roger Federer.

Im Herbst ging es dann wieder mit zahlreichen Einzelwettkämpfen Getu weiter, welche auch als Vorbereitungen für die anstehenden Schweizermeisterschaften der Turnerinnen und Turner dienten. Anfangs November startete Christa Zürcher an der Mannschafts-Schweizermeisterschaft der Turnerinnen. Sie erreichte mit ihrem Team den guten elften Rang. Eine Woche später, das Highlight des Jahres, die Schweizermeisterschaften der Turner in unserer Halle! Mit einem Heimvorteil starteten Daniel Hirschi bei den Herren und Marcel Burren in der Königsklasse. Daniel klassierte sich auf den Platz 24 und Marcel auf dem sehr guten 28. Platz. Ein sehr gelungener Anlass, auch wenn es einige Stunden und Schweisstropfen gekostet hat! Lange durften die Helfer nicht ausruhen, bereits eine Woche danach fand ebenfalls im Neumatt der Belper Jugendgerätecup statt.

Bei einem solchen strengen Jahresprogramm ist es nicht selbstverständlich, dass die Motivation nicht abreisst, sei es im Training, an Wettkämpfen oder bei selbst organisierten Anlässen. Äs rissigs MERSI VIU MAU a aui wo zu däm schöne Vereinsjahr öppis hei bitreit!

Ich möchte mich auch herzlich bedanken für die tolle Unterstützung und Hilfestellungen in meinem ersten Amtsjahr. Ich freue mich auf das Nächste und bin gespannt was mich bzw. uns im 2012 erwartet.

Tanja Fankhauser

Gymnastik Aktive

Bereits zu Jahresbeginn fingen wir am Dienstag an, eine neue Kür mit Handgerät einzuüben. Als unkonventionelles Handgerät suchten wir uns den Regenschirm aus. Die Musik war, sehr passend dazu, der Soundtrack von Burlesque. Etwas harzig war der Start, da abwechslungsweise immer Turnerinnenn im Skiurlaub waren und wir einige Male von vorne beginnen mussten. Irgendwann konnten wir aber dann doch so richtig beginnen und das Resultat konnte sich sehen lassen!

Das Freitagstraining war da schon etwas weniger hektisch, da wir die Kür vom letzten Jahr auffrischen konnten. Mit Vanessa Buchs und Gina Mühlebach hatten wir zwei neue Wettkampfteilnehmerinnen. Sie lernten die bestehende Choreografie rasch und konnten bald schon voll mitturnen.

Am 16. April fand der Trainingstag der Aktiven Gym und Getu statt. Dieses Jahr fuhren wir nicht für ein ganzes Weekend weg, sonder trainierten am Samstag in der 3-fach Halle Neumatt . Wie immer konnten wir sehr viel von diesem intensiven Training profitieren. Zum Abschluss eines gelungenen Trainingstags, fuhren wir nach Toffen Pizza essen.

Bereits stand am 28./29. Mai das erste Turnfest an. Wir fuhren ins Wallis nach Sion. Dort angekommen, mussten wir als erstes feststellen, dass die Gymnastik auf einem Rasenplatz turnen musste! Natürlich waren wir darüber nicht glücklich, mussten uns aber der Herausforderung stellen. Etwas tiefer als im Vorjahr fielen die Noten dann doch aus (GYBOH: 9.03, GYBUH: 8.80). Ob es am Rasen lag, ist natürlich schwierig zu sagen...

Das Fest am Abend war dann eine einzige Enttäuschung. Hätten wir doch von den «Wallisern» doch etwas mehr Festlaune erwartet. Das Turnfest war ein «Turn ohne Fest». So suchten wir halt in Sion selber nach einer Möglichkeit uns zu amüsieren.

Am 3. und 4. Juni fand in Belp das Dorffest «Bäupl läbt – Bäum fägt» statt. Der ganze Turnverein war in diesen Tagen mit den Imkern zusammen in Einsatz.

Am 24./25. Juni fuhren wir bereits ans zweite Turnfest. Dieses Mal nach Wädenswil ans Zürcher Kantonalturfest. Dort angekommen mussten wir feststellen, dass wir mit dem Zelt nicht auf den Zeltplatz fahren konnten. Was nun? Nach dem Deal mit einem Bauern konnten wir unser Zelt auf ein Stück Land von ihm stellen. Da wir bereits knapp in der Zeit waren, mussten die Getu-Turner das Zelt alleine aufstellen und wir eilten zum Wettkampflplatz. Das sah doch schon besser aus, als vor drei Wochen. Wir durften auf einer gedeckten Bühne unsere Wettkampfprogramme zeigen. Einige Fans hatten es sogar nach Zürich geschafft :-)! Die Noten waren nun auch etwas besser (GYBOH: 9.18, GYBUH: 8.92). Vielleicht war dann in Sion doch der Rasen schuld...

Während den Sommerferien hatten wir wie üblich ein minimiertes Sommerprogramm mit diversen Aktivitäten.

20. August: Endlich fand das langersehnte TV Jubiläum statt! Zahlreich erschienen Aktive Turner, ehemalige Turner, Ehrenmitglieder, geladene Gäste etc. Der Aaresaal des Rest. Kreuz füllte sich rasch und die Feier konnte beginnen. Neben einem leckeren Menu erfreuten wir uns an den Shows die uns geboten wurden. Eine Rock'n Roll Show-Gruppe fetzte die Bühne und eine Band sorgte für Live-Unterhaltung. Die grösste Überraschung war dann aber Nina Burri, die auf der

Bühne ihr Programm «Golden Eye» präsentierte. Zum Abschluss erhielten wir noch eine Grussbotschaft von Memme aus dem Cirque du Soleil und einen kleinen Einblick hinter die Kulissen.

Die Schweizermeisterschaften vom 10./11. September in Zofingen liessen wir dieses Mal ausfallen. Zu viele waren in den Ferien und ich denke, traurig darüber war niemand wirklich. Wir hatten noch viele andere Aktivitäten im Jubiläumsjahr des TV vor uns.

Eine Neuerung gab es noch: Einige Turnerinnen entschieden sich, das Training nur noch am Freitag zu besuchen. Unter anderem auch ich. Ich hatte mir bereits seit einiger Zeit aus diversen Gründen Gedanken darüber gemacht und mich dann dafür entschieden. Das Dienstag-Gymnastik wird bis sicher nächsten Sommer noch so weitergeführt wie bisher. Die Turnerinnen teilen sich die Leitung. Sie werden mit der bisherigen Kür an den Wettkämpfen teilnehmen und auch ein Programm an der Turnvorstellung zeigen. Danke, dass das so klappt!

Neueintritte und Übertritte: Im Dienstag-Training begrüssen konnten wir Annelies Strasser und Anastasia Müller an beiden Tagen. Von der Juspo zu den Aktiven gewechselt haben Anika Nirikko, Svenja Pfister Karin Streit und Corinne Hählen. Somit sind neu am Dienstag 11 und am Freitag 24 Turnerinnen im Einsatz! Wow!!!

Am 12./13. November war es dann soweit. Nach langer Vorbereitungszeit stand die «Schweizermeisterschaft Geräteturnen Turner einzel/Mannschaften vor der Tür». Auch hier zeigte der Turnverein wieder einmal, zu was allem er im Stande ist. Die grosse Bereitschaft mitzuhelfen und sich für etwas einzusetzen machten den Anlass zu einem grossen Erfolg.

19. November: trotz allen anderen Aktivitäten in diesem Jahr liessen wir es uns nicht nehmen, den Jugendgeräte-Cup auch dieses Jahr durchzuführen. Verständlicherweise war nun doch die Motivation nicht mehr so gross wie auch schon. Und trotzdem klappte auch dieses Jahr alles Reibungslos und der Anlass war ein würdiger Abschluss eines ereignisreichen Jahres.

Danke noch einmal allen für Ihren Einsatz und Engagement bei den Wettkämpfen und Helfereinsätzen! Ohne diese wäre das alles gar nicht möglich gewesen! Und ich freue mich auf das nächste Jahr, welches wir mit der Turnvorstellung starten und es dann im Sommer wieder heisst: Hopp Bäup!!!

Christa Spring

Geräteturnen

Da im 2011 keine Turnvorstellung stattfand, begann für uns vom Getu das Jahr gemächlich mit regelmässigen Einzeltrainings. Doch schon bald war es Mitte März und es standen mit der TBOE Meisterschaft in Utzenstorf und der TBM Meisterschaft in Ittigen die ersten Einzelwettkämpfe auf dem Programm. Wir starteten an beiden Anlässen mit zwei Turnerinnen und fünf Turnern.

Mitte April war es dann an der Zeit, die Sektionssaison zu starten. Zum Auftakt führten wir den Trainingstag gemeinsam mit der Gymnastikriege in der Neumatt Turnhalle durch. Von nun an hiess es zweimal wöchentlich das bereits aus dem letzten Jahr bekannte Programm an den Schaukelringen, sowie die neue Gerätekombination einzuüben und zu verfeinern. Die Hauptprobe vor Publikum folgte dann bereits am 13. Mai als Abschluss des Elternabends der Juspo Getu.

Neben dem Sektionstraining starteten wir im Mai auch noch an zwei Einzelwettkämpfen, an der TBO Meisterschaft in Frutigen und an der Berner Kantonalmeisterschaft in Corgémont. In Corgémont hatte Andreas Gasser seinen letzten wettkampfmässigen Auftritt in der Schweiz. Dabei

schaute ein souveräner erster Rang heraus. Eine Woche später verliess er uns in Richtung Kanada zu seinem neuen Arbeitgeber dem Cirque du Soleil.

Schon war es Ende Mai und wir reisten ins Wallis zu unserem ersten Turnfest, dem Kantonaltturnfest in Sion. Von der nicht ganz „optimalen“ Organisation des Turnfestes liessen wir uns nicht beeindrucken und erreichten mit einer Note von 9.03 an den Schaukelringen und 9.43 für die Gerätekombination sehr gute Resultate.

Gleich am darauf folgenden Wochenende fand in Belp das Dorffest „Bäup läbt – Bäup fägt“ statt. Dabei konnten oder mussten wir unsere Spontanität unter Beweis stellen. In nur einem Training stellten wir ein Barren-, Boden-, Sprung-Programm zusammen, welches wir am Vereinsabend des Dorffestes im grossen Festzelt auf dem Kreuzplatz zeigten.

Anfang Juli, am zweiten von uns besuchten Turnfest, dem Zürcher Kantonal Turnfest in Wädenswil konnten wir bei bestem Sommerwetter unsere Leistung aus dem Wallis bestätigen. Bei strengerer Wertung erhielten wir an den Schaukelringen eine Note von 9.23 und für die Gerätekombination 8.75.

Nach den Sommerferien nahmen wir mit der Seelandmeisterschaft in Kerzers sowie den Geräte-Cup's in Gstaad und Malans an weiteren drei Einzelwettkämpfen teil.

Das Highlight des Jahres folgte im November mit der Schweizer Meisterschaft der Einzelgeräteturner bei uns in Belp. Zuvor fand allerdings noch die Mannschafts-Schweizermeisterschaft der Turnerinnen in Altdorf statt. Christa Zürcher qualifizierte sich dank guten Resultaten anfangs Jahr und startet mit dem Team Bern 1 im K7. Das Team erreichte trotz Verletzungspech am Wettkampf den guten elften Rang. Eine Woche später starteten Daniel Hirschi bei den Herren und Marcel Burren im K7 an der SM der Männer. Die beiden nutzten ihren Heimvorteil aus. Daniel klassierte sich auf dem 24. und Marcel in der Königskategorie auf dem sehr guten 28. Rang.

Mit dem zum ersten Mal durchgeführten Getu Grandprix in Innertkirchen am 10. Dezember beendeten wir die Saison.

Zu guter Letzt möchte ich es nicht unterlassen mich noch persönlich zu bedanken bei:

Andreas Gasser für seine Arbeit und seinen Einsatz für den Turnverein Belp in den vergangenen Jahren

Christoph Bigler für das Zusammenstellen und Leiten der Sektionsprogramme

Marcel Burren, Andreas Gasser, Marc Schneider und Christa Zürcher für ihre Einsätze als Brevet 2 Kampfrichter

allen Getu Turnerinnen und Turner für Ihre fleissigen Trainingsbesuche

Thomas Reber

Jahresbericht Korbball 2011

Am Jahresanfang befanden wir uns an fünfter Stelle der Zwischenrangliste der Wintermeisterschaft 2010/2011. Leider konnten wir diesen nicht halten. Am Ende der Wintermeisterschaft im März 2011 belegten wir nur noch den 8. und somit zweitletzten Rang, was gleichbedeutend war mit dem Abstieg in die D-Gruppe. Dies ärgerte uns sehr, zu oft verloren wir mit einem Korb Differenz ein Spiel.

Ebenfalls spielten die Korbballerinnen ab 35 Jahren in der Seniorenmeisterschaft mit. Mit wenig Ertrag an Punkten aber mit viel Freude. Die Seniorenmeisterschaft wird nur im Winter gespielt und endete ebenfalls Anfang März 2011.

Zu Beginn des Jahres übernahmen Markus Jordi (ein ehemaliger Korbballspieler) und Bruno Krebs (JO-Trainer im Skiclub Belp) die Leitung der Trainings. Wir freuten uns sehr auf die neuen Inputs, Tipps und Tricks des Trainergespanns.

Im Januar nahmen wir am Korbballturnier in Moosseedorf teil. Leider konnten wir keinen Preis nach Hause bringen, da nur die drei besten Mannschaften ausgezeichnet wurden. Trotzdem konnten wir viel Spielerfahrung sammeln und wir genossen einen schönen, kameradschaftlichen, sportlichen Tag.

Im März fand unser traditioneller „Herrenabend“ statt. Wir luden unsere Männer zum Korbballspielen ein, machten gemischte Teams und spielten in Turnierform den Sieger aus. Wobei der Sieg völlige Nebensache war, der Plausch stand im Vordergrund.

Anfang Mai nahmen wir am Spieltag im Münchenbuchsee teil. Was für ein Motivationsschub für die Meisterschaft! Wir konnten das Turnier auf dem zweiten Platz beenden. Die gewonnene Salami assen wir gemeinsam nach einem Meisterschaftsspiel.

Ebenfalls im Mai startete die Sommermeisterschaft, an der wir mit einem Team teilnahmen. Wir konnten 3 Mal als Sieger vom Platz, 5 Mal verloren wir das Spiel und 1 Mal erzielten wir ein Remis. Unser Meisterschaftsziel, den Ligaerhalt, haben wir erreicht und deshalb spielen wir auch nächste Saison wieder auf dem Rasen in der Gruppe B. Juppie!!!!

Das Trainergespann und das Team wuchsen im Verlaufe der Meisterschaft je länger je mehr zu einer Einheit zusammen. Für uns Spielerinnen ist es eine Bereicherung, wieder einen (bzw zwei)Trainer am Spielfeldrand zu wissen. Die Trainings sind gut besucht, abwechslungs- und lehrreich. Dank der Anschaffung neuer Aussen-Korbballständer konnten wir auch unser Sommertraining optimieren.

Mitte Oktober begann die erste Runde des Korbball-Cups. Mit einem Sieg und einem Unentschieden spielten wir uns eine Runde weiter. Dies war bereits ein Erfolg für uns! Mitte November bestritten wir die zweite Runde des Korbball-Cups. Diesmal war Endstation, wir verloren klar gegen Madiswil-Aarwangen.

Ende Oktober starteten wir mit zwei Teams in die Wintermeisterschaft, diese dauert bis Anfang März 2012. Der Start ist beiden Teams gut geglückt, beide Mannschaften durften schon einige Punkte verbuchen. Wir hoffen im neuen Jahr wieder dort anzuknüpfen.

Ebenfalls spielen die „Älteren“ wieder an der Seniorenmeisterschaft mit auch dort konnten wir schon Punkte ergattern.

Ausklingen wird das Jahr mit dem gemeinsamen Weihnachtsessen des ganzen Turnvereins.

Zum Schluss noch ein paar Dankesworte:

Danke unserem Trainergespann für die motivierenden Trainings und die Begleitung an den Spielen

Danke allen, welche bei Abwesenheit des Trainergespanns eingesprungen sind und für abwechslungsreiche Trainings sorgten

Danke den regelmässigen Trainingsbesucherinnen für die vielen witzigen und schwitzigen Trainingsstunden

Danke Euch allen für Eure Treue zum Korbballsport

Fit for fun Jahresbericht 2011

Das Jahr 2011 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Es war ein ereignisreiches Jahr, in dem viele, sehr viele Helferstunden geleistet wurden. Es stand ganz im Zeichen des 125 Jahre Jubiläums. Ich möchte in einem kurzen Rückblick das Jahr nochmals Revue passieren lassen.

Da im 2011 keine Turnvorstellung auf dem Tätigkeitsprogramm stand, begann das Jahr mit normalen Trainingslektionen in der Halle. Wiederum hatte sich ein kleines Grüppchen aus dem Fit for fun und der Männerriege für ein Turnfest angemeldet. Es war dies das Walliser Kantonaltturnfest in Sion. Wir haben uns für den Dreikampf (3 aus 5 Disziplinen) angemeldet. Nach den Frühlingsferien begannen wir zusammen mit den angemeldeten Turnern aus der Männerriege die verschiedenen Disziplinen zu üben. Am Wochenende vom 28./29.05.2011 war es soweit. Wir reisten mit dem TV bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen ins Wallis. Das Turnfest-Wochenende war im Nu vorbei. Rückblickend kann man sagen:

Wettkampf 

Party 

Schon ein Wochenende später, am 03./04.06.2011, hiess es bereits das erste Mal „Helfer sind gefragt“. Und zwar für das Dorffest Belp. Der ganze Turnverein musste mit anpacken. Zusammen mit dem Imkerverein betrieben wir im Schlosspark ein Café und Kuchenzelt.

Schon war das erste halbe Jahr fast vorüber und die Sommerferien standen im Terminkalender.

Nach den Sommerferien lief das Training ganz normal weiter, mit einer kleinen Ausnahme. Das fast schon legendäre „Fit for fun Bräteln“ auf der Hohburg führten wir am Mittwoch den 17.08.2011 bei wunderschönem Wetter durch. Wie immer war es ein sehr lustiger Abend.

Der zweite grosse Event stand nun auch schon an. Es war dies die Jubiläumsfeier 125 Jahre TV Belp. Bei diesem Anlass durften wir nur geniessen und mussten keinen „Helferfinger“ krumm machen! Es war ein sehr gemütlicher und gelungener Abend bei sehr, sehr grosser Hitze im Kreuzsaal.

Da noch einige grosse Events auf dem Programm standen, machten wir uns fit für diese nächsten Herausforderungen.

Der Startschuss für den Countdown der SM 2011 fiel. Alle mussten sich in die Liste für die Helfereinsätze an der SM 2011 eintragen. Das hiess Donnerstag und Freitag aufbauen der Infrastruktur, Samstag und Sonntag Wettkampf + Festwirtschaftsbetrieb, Sonntagabend und Montag Abbau der ganzen Infrastruktur. Es war ein einmaliges Erlebnis und hat gezeigt, wenn alle mithelfen ist alles möglich!

Nach diesem Effort gab es aber kaum Zeit zum durchatmen. Denn der alljährliche Jugendgerätecup stand bevor und das bereits eine Woche später. Wieder waren etliche

Helferstunden gefragt. Da dieser Event aber bereits zum x-ten Mal durchgeführt wurde, war dies mehr oder weniger Routinearbeit.

Nun waren zum Glück die grossen Anlässe vorüber und dies war auch gut so. Denn bei uns war die Luft langsam aber sicher raus.

Für uns im Fit for fun hiess es dann im Dezember nochmals kurz in die Hände gespuckt und los geht's mit Käse abstreichen, „Gschwellti“ kochen, Gäste bedienen, etc., etc. Am Dezembermärit waren wir im Kreuzstockkeller mit dem „Raclette-Stübli“ präsent. Leider hat uns das Wetter ein wenig einen Strich durch die Rechnung gemacht. An diesem Sonntag waren die Temperaturen so hoch, dass sich die Besucher des „Märits“ eher draussen aufhielten und weniger ein warmes Plätzchen zum aufwärmen suchten. Naja, im nächsten Jahr wird's dann hoffentlich wieder anders aussehen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen im Fit for fun für die stets motivierten und lustigen Trainingsabende. Es macht grossen Spass mit euch. Vielen Dank.

Reto Aebischer